

Und wenn er noch lebt...?

was für ein Genie !/?

Von charlie94

Kapitel 6: Versuchter Mordversuch an Conan

Hey, zu aller erst möchte ich mich bei meiner neuen Beta- Leserin bedanken :)

Ein Applaus an die Malerin!

Das ist zwar nicht das erste korrigierte, aber das erste korrigierte Kapitel das ich hochlade. Das Kapitel ist jetzt um viel faches besser zu lesen :)

Dazu habe ich das Nachsitzen mit hinzugefügt. Eigentlich wollte ich dafür ein eigenes Kapitel, aber Malerin hat mir geraten, das Nachsitzen mit hinzuzunehmen. Und ich bin froh es getan zu haben, da ich es jetzt viel besser finde als ursprünglich geplant. Wahrscheinlich liest das hier so wieos keiner(ich muss gestehen, manchmal lese ich auch keine Anhänge :P tschuldigung...)

Also... Viel Spaß!

KAPITEL 6: Versuchter Mordversuch an Conan

„Akio?! Hörst du mir überhaupt noch zu?“ Huch? Ist Miss Jodie etwa schon fertig? Ich war nämlich eine Zeit lang abgetaucht, da sie mit ihrer Strafpredigt einfach nicht mehr aufhören wollte.

„Sag mal Akio?“ Conan zupft mit einem Grinsen an meinen Hosen so, als würde er versuchen mir die Hose runter zu ziehen. Ich gucke den Zwerg an und beuge mich zu ihm runter, während meine Englischlehrerin versucht mich mit ihren Blicken zu durchbohren.

Ach herrje...Ist das Leben nicht unglaublich komisch?

„Ja. Was ist? Du Zwerg?“, frage ich schelmisch.

Rans Seufzen und Sonokos Herz-Augen ignoriere ich gekonnt. Miss Jodies Blicke sowieso.

„Wieso bist du so ein Idiot?“

Ein Moment der Stille.

Meine Augen bilden sich zu gefährlichen Schlitzern und in meinem Kopf radelt es. Schnell überlege ich wie ich den Knirps umbringen kann ohne dabei erwischt zu werden und dabei ins Gefängnis zu kommen. Tausende Möglichkeiten fallen mir ein. Jedoch komme ich immer zu einem Schluss:

Die Organisation.

Okay, ich weiß. Zu grausam. Aber hey! Er hat mich einen Idioten genannt!
Dafür muss ich mich doch irgendwie revangieren!

Jetzt muss ich ihn nur noch unauffällig von hier mitnehmen. Keine leichte Aufgabe...
In der Zwischenzeit habe ich gar nicht bemerkt wie die vier Leute mich interessiert gemustert haben und vor meinem Gesicht mit der Hand gewedelt haben.

„Akio?“

Huch? Was?

Jetzt werde ich aus meinen tiefen Gedanken befreit.

„Was ist los?“

Rans Frage lässt sich mal wieder darauf schließen, dass sie besorgt zu sein scheint.
Und Miss Jodie schaut nun nicht mehr so wütend. Nur Sonoko hat immer noch herzförmige Augen.

Doch Conan scheint mich mit seinen Blicken zu durchbohren. Er schaut so siegessicher drein mit der Bestätigung, dass ich ein Idiot bin. Aber da hat er nicht die Rechnung mit meiner College-Weisheit gemacht.

„Nein, nein. Nichts ist los. Keine Angst Ran. Mir geht es gut ich bin nur manchmal in meinen Gedanken versunken.“ Beruhige ich sie.

„Das haben wir bereits bemerkt.“ Kommt es spitz von Conan.

Also dieses Kind...

„Sag mal Kleiner. Ist es für dich nicht Zeit fürs Bettchen?“, frage ich ihn.

„Nein. Wieso du Äffchen?“ Das gab den Ausschlag!

„Das reicht! Komm her und kämpfe wie ein Mann!“ Ich lasse meine Tasche fallen und schiebe meine Ärmel hoch.

Wenn das Kind Streit will, wird es das auch bekommen!

Conan schaut mich ungläubig, aber trotzdem provozierend an. Währenddessen nimmt ihn Ran in Schutz. Tja, und Sonoko hat mal wieder (wer hätte das gedacht) herzförmige Augen.

Als ich schon nach dem unverschämten Zwerg greifen will, baut sich plötzlich Miss Jodie vor mir auf.

„Das reicht!“ Mit wütenden Augen sieht sie mich an.

Wer hätte das gedacht...Ich gucke weg und trete ein Schritt zurück, aber trotzdem noch bereit das Kind zu erwürgen! Miss Jodie kommt dann aber paar Schritte zu mir vor.

Ich kann ihre Blicke deutlich spüren.

„Das reicht jetzt junger Mann! So was hätte ich wirklich nicht von dir gedacht! Ich bin wirklich enttäuscht von dir!“

Ich glaube ich kriege Schuldgefühle.

„Wortgefechte sind zwar noch okay, aber dass du ein kleines Kind angreifen wolltest, ist nicht zu entschuldigen. Deswegen wirst du auch heute nachsitzen!“

Das trifft mich wie ein Schlag.

Ich sehe meine Lehrerin an und versuche mich da irgendwie raus zu mischen.

„Ach kommen Sie, Jodie Sensei! Das können Sie doch nicht machen. Wir sind doch nicht mehr in der Schule!“

„Das ist mir egal. Und werden jetzt keine Diskussionen geführt! Ach und außerdem werde ich deine Erziehungsberechtigten benachrichtigen.“ Sie ist fest entschlossen.

Und so bleibt mir nichts anderes übrig, als mit ihr mit zur Schule zu gehen.

Wer hätte das gedacht! Eine Lehrerin, die freiwillig ihren Nachmittag opfert um nur einen Schüler nachsitzen zu lassen, weil er außerhalb der Schule ein Kind verprügeln wollte.

Ist die Welt nicht komisch?

Später in der Schule beim Nachsitzen:

Also weshalb bin ich noch mal hier in der Schule?

Ach ja richtig! Weil meine Lehrerin gedacht hat, dass ich tatsächlich ein Kind verprügeln wollte. Nicht dass es irgendwie der Wahrheit entspricht oder so. Doch der Gedanke daran ist schon ziemlich komisch. Ach..., was solls. Was nicht ist, kann ja noch werden? So heißt es doch, oder?

Aber das kann nur was werden, wenn er endlich aus dem Blickfeld dieser nervigen Lehrerin kommt. Die guckt ihn die ganze Zeit so an, als würde sie jeden Moment auf den Mond schicken wollen.

Tja..., da steht sie nicht alleine dar.

Und wenn das Nachsitzen nicht schon genug wäre, mussten die Stimmung schwankende Ran, die verliebte Sonoko und dieser blöder, kurzer, nerv tötender Zwerg mitkommen.

Nun sitzt er hier vor mir und grinst mich die ganze Zeit so schadenfroh an.

Was denkt er eigentlich was das hier ist?

Ein Theater?

Sobald ich diese Kind erblicke, muss ich jedes Mal meine Kopf von ihm wegrehen um bloß nicht durch zudrehen! Ahhh!

Als ich mir die Haare raufe, sehen die beiden tratschenden Mädchen vorne neben Conan zu mir hin. Was ich nicht verstehe, da ich das in der letzten halben Stunde keine Ahnung wie oft getan habe.

Und auch Miss Ich-Bin-Eine-Lehrerin-Und-Darf-Deswegen-Alles sieht zu mir rüber.

Was für eine Überraschung.

Einen Moment lang überlege ich, ob ich sie tatsächlich so ansprechen soll, entscheide mich aber dagegen. Wer weiß was dann passiert!

Wahrscheinlich wird sie mich dann zukünftig nicht mehr aus den Augen lassen. Grundgütiger das hätte mir noch gefehlt!

„Akio.“ Huch?

Miss Jodie guckt mich durchdringend an. Langsam kommt es mir so vor, als wäre ich ein Ausstellungsstück in einem Museum, das kein Mensch versteht, kapiert, zum fürchten findet...

Stopp! Wieso eigentlich zum fürchten?

Schnell übernimmt ein Gefühl über mich über Hand. Ein merkwürdiges Gefühl, das ich nicht wirklich zuordnen kann und auch nicht weiß, wieso und woher es eigentlich kommt...

„Akio!“, erregt Miss Jodie meine Aufmerksamkeit.

Upps, bin ich etwa schon wieder abgedriftet? Ich sollte mir das echt abgewöhnen, obwohl... neeeiin, lieber nicht. Meine geringe Aufmerksamkeitsspanne treibt meine Umwelt in den Wahnsinn und genau das liebe ich so sehr!

Breit grinsend höre ich mir an, was Miss Jodie zu sagen hat.

„Also Akio, das Nachsitzen ist jetzt vorbei.“ Seufzend steht sie auf und deutet uns mit einem Lächeln an, dass wir jetzt endlich aus der Schule rausgehen.

Mit großen Augen sieht der Zwerg sie an und fragt: „ So schnell schon! Aber wieso denn das? Das verste- ... AUUAA!“

Ran mischt sich ein: „Sonoko!“ Ruft sie empört und kniet sich zu Conan herunter um ihn zu vertäscheln. verhätscheln oder tätscheln? Beides geht nicht. ^^

Sonoko steht neben dem Knirps und sieht ihn sauer an. Dabei hält sie ihre Faust hoch, die sie vor kurzem auf Conans Kopf krachen ließ.

„Was soll das heißen „so schnell“!? Sei nicht so unhöflich! Der arme Junge ist hier ganz neu in der Stadt und du machst ihn fertig!“ Wütend schreit sie ihn an.

Währenddessen sieht Conan zu ihr genervt herüber und hält sich dabei mit beiden Händen seine Beule am Kopf.

Mann, der arme Knirps. So was hat er nicht verdient. Er ist doch noch so klein...

Ach Quatsch. Scherz! Und wie er es verdient hat. Ohne ihn würde ich jetzt nicht hier in der Schule rumhocken. Außerdem werden wegen ihm jetzt meine „Erziehungsberechtigte“ benachrichtigt.

Tze... und wer ist daran schuld? Natürlich der Knirps.

Aber bei einem Punkt muss ich ihm Recht geben. Das Nachsitzen hat wirklich nicht lange gedauert.

Wenn ich ihn mir mit seiner Beule angucke, dann muss ich unwirklich anfangen zu kichern.

Apropos Kichern..., ob es sich krankhaft anhört oder seltsam?

Ach, das würde ich echt zu gerne wissen.

„Hey Akio? Sonoko? Hört ihr mich?“, ruft Ran nach uns. Ich blicke von Conan auf und sehe Ran und Miss Jodie schon an der Tür stehen, bereit zu gehen.

Auch Sonoko sieht auf.

In aller Stille verlassen wir das Schulgebäude. Jeder von uns hängt seinen eigenen Gedanken nach. Miss Jodie denkt wahrscheinlich darüber nach, wie sie mich zukünftig ausspionieren soll, damit ich mich auch bloß gut benehme. Keine schwierige Aufgabe. Wir wohnen nämlich Tür an Tür. Mein dauerhaftes Grinsen verschwindet und stattdessen bekomme ich eine grimmige Miene.

Oh Gott!

Schlimm genug, dass ich sie jetzt immer in der Schule sehen muss. Jetzt muss ich noch neben ihr wohnen.

Als ob ich schon nicht genug gestraft wäre mit diesem bescheuerten Kind, dass bestimmt immer an Rans Seite hängt.

Hmm... ich drehe mein Kopf zu Conan herunter und wechsle mein Blick zwischen ihm Ran.

Ob sie wohl Geschwister sind?

„Nein. Das sind wir nicht.“, ertönte Conans genervte Stimme. Habe ich das gerade wirklich laut ausgesprochen?! Verdammt! Was mache ich jetzt bloß?! Erschrocken blicke ich mich um mich herum und drehe dabei meinen Kopf wie wild herum. Währenddessen guckt mich Conan erschöpft an.

Wieso starrt er mich bloß an? Was ist bloß los mit diesem Kind?!

Langsam, aber sicher, werde ich sauer.

Gerade gehe wir durch die Eingangstür der Schule raus und dann plötzlich will ich dem kleinen verrückten Junge etwas entgegen schleudern, als er mich wieder in meinen Gedanken unterbricht: „Wer ist hier verrückt?!“

HÄ?! Hab ich meine Gedanken etwa schon wieder laut ausgesprochen? ARGGGH!!!!!! Frustriert raufe ich mir die Haare.

Als wir uns mitten auf dem Schulhof befinden, fängt Miss Jodie plötzlich an zu lachen. Jeder von uns guckt sie jetzt fragwürdig an. Verständlich.... Sie hat einfach so angefangen an zu lachen. Wer tut so was schon?

Na ja, schon klar...Ich! Aber trotzdem ... Verrückt!

Fühlt sich irgendwie gut an, einmal nicht der Verrückte zu sein! Ich muss in mich hineingrinsen.

„Miss Jodie...“, fängt Ran an, „ Was ist denn so komisch?“ Fragend sieht sie unsere Englischlehrerin an. Genauso wie wir die Restlichen. Wie die Fantastischen Vier.

Nur dass es zwei männliche und zwei weibliche im Team sind ... und dass der eine männliche Teammitglied ein kleiner neumalkluger Hosenscheißer ist!

Unnötig zu erwähnen, wer das wohl sein soll.

Ahhh... was für ein wunderbarer Vergleich. Bin ich nicht genial? Nein, sagt nichts! Das war eine rhetorische Frage.

„Weiß du Ran... hahaha... ich finde es nur ... hahaha... so komisch, dass ihr es mir es abgenommen habt, dass ich tatsächlich Akio nachsitzen ließ!“ Reiß mich Miss Jodie aus meinen großartigen Gedanken! [Anmerkung vom Autor: Akio ist nicht eingebildet!]

„Das war nur ein kleiner Scherz!“ Und dann kichert sie drauf los.

„Ein... Scherz?“, fragen wir synchron und fragen uns dabei, wie wir hier ein geraten sind.

Miss Jodie redet dann weiter munter los und sieht uns fröhlich an: „Yeah! A joke. War das nicht brilliant? Natürlich habe ich gewusst, dass du Cool Kid nichts tun würdest! You know, ich habe gute Menschenkenntnisse! Du bist einfach zu liebenswürdig, als jemanden weh zu tun!“

„Cool Kid?“, frage ich.

„Aber natürlich. Cool Kid! Ich meine Conan!“ antwortet sie mir mit einem Augenzwinkern und zeigt auf den Dreikäsehoch.

„Das heißt meine Erziehungsberechtigte werden nicht benachrichtigt?“, frage ich hoffnungsvoll.

„Aber nein, my dear! Nein, nein. Das gehörte zu dem joke dazu. Weißt du.“, verneint sie.

Puh..., noch mal Glück gehabt.

Als Sonoko und Ran Miss Jodie in Beschlag nehmen, spüre ich plötzlich das Vibrieren meines Handys in meiner Hosentasche. Wahrscheinlich eine SMS.

Ich hole mein Handy raus und überprüfe die Nachricht.

Dann stecke ich mein Handy weg und verabschiede mich: „Ciao Leute! PS: Außer Conan!“ Grinsend renne ich zu meinem Motorrad, setze mein Helm auf und fahre weg. Und hinterlassen laute verdutzte Menschen und eine verärgerten Conan hinter mir.

so ich hoffe es hat euch gefallen :)